

Betriebsanleitung

ZAXIS

Klasse 120-6

130-6 · 130LCN-6

Klasse 160-6

160LC-6

Klasse 200-6

190LC-6 · 190LCN-6 · 210-6 · 210LC-6 · 210LCN-6 · 240N-6

Klasse 240-6

250LC-6 · 250LCN-6

Klasse 300-6

300LC-6 · 300LCN-6

Klasse 330-6

350LC-6 · 350LCN-6

Hydraulikbagger

Seriennummer

Klasse ZX120-6 100001 und folgende

Klasse ZX160-6 050001 und folgende

Klasse ZX200-6 (außer ZX190LC-6, 190LCN-6) 500001 und folgende
ZX190LC-6, 190LCN-6 600001 und folgende

Klasse ZX240-6 010001 und folgende

Klasse ZX300-6 020001 und folgende

Klasse ZX330-6 030001 und folgende

SICHTBARKEITSPLAN

⊗ : Auge des Fahrers

A : 1 m rechteckige Begrenzung (1mRB)

B : 12 m Sichtbarkeits-Testkreis (Visibility Test Circle, VTC)

⊖ : Standardspiegel

⊙ : Standard-Heckkamera

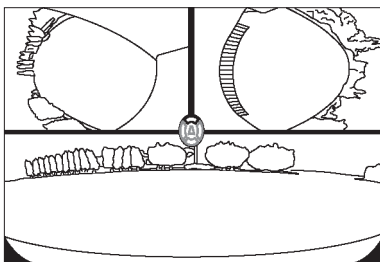
⊙ : Standard-Seitenblickkamera

■ : Ausblendungsbereich

▨ : Sichtbarkeit im Spiegel

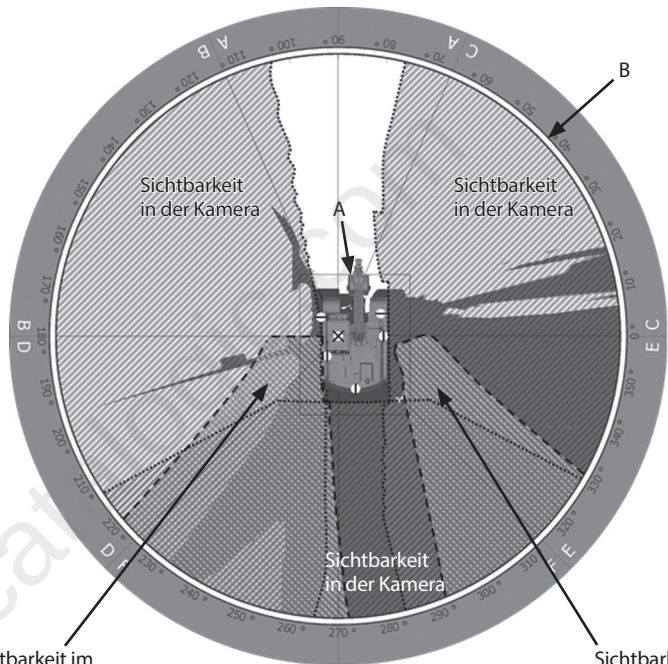
▤ : Sichtbarkeit in der Kamera

■ : Ausblendung bei
1mRB/VTC



Bildschirm Überwachung

MDC1-VM-041DE



Sichtbarkeit im
Spiegel

Sichtbarkeit im
Spiegel

MDC1-VM-068

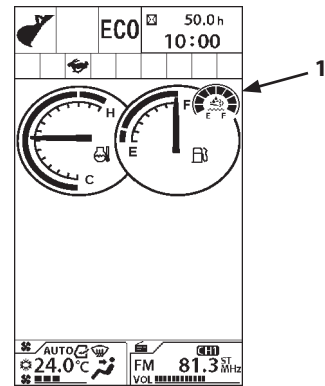
Sichtbarkeitsplan
Bild hinter, rechts und links von der Maschine

FAHRERSTAND

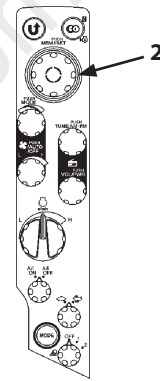
Priorität (Stiel einladen) (Außer Klasse ZX120-6, 160-6)

Legen Sie im Bildschirm Betriebsart ein anderes Anbaugerät als den Löffel fest. (Siehe Seite 1-35)

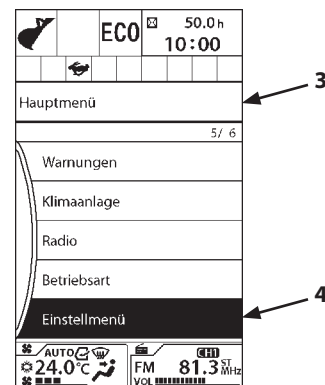
1. Drücken Sie bei Grundbildschirmanzeige (1) den Wählkopf (2), um den Hauptmenü-Bildschirm (3) aufzurufen.
2. Drehen Sie den Wählkopf (2), und markieren Sie das Einstellmenü (4).
3. Drücken Sie den Wählkopf (2), um den Einstellmenü-Bildschirm (5) aufzurufen.
4. Drehen Sie den Wählkopf (2), und markieren Sie Anbaugeräteeinstellungen (6).



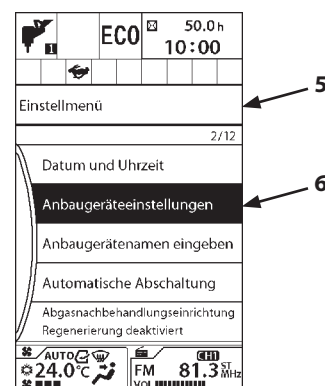
MDC1-01-001



MDCD-01-026



MDAA-01-114DE



MDC1-01-128DE

FAHREN DER MASCHINE

Fahrhebel und -pedale

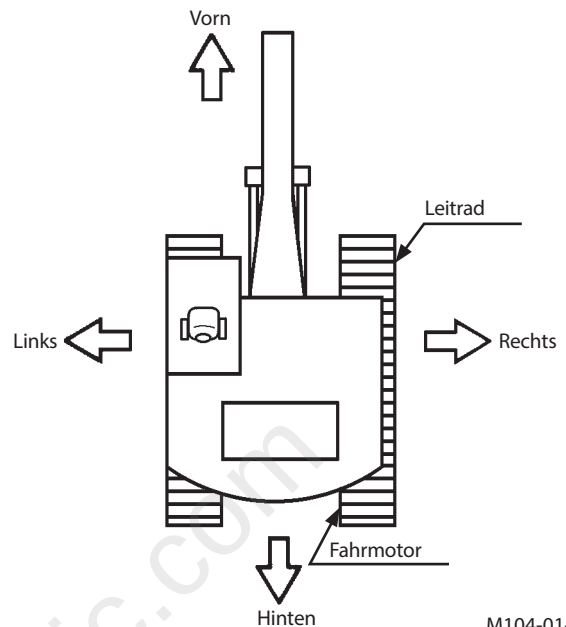
Fahrbetrieb

Der Fahrbetrieb der Maschine wird mit Hebeln und Pedalen gesteuert.

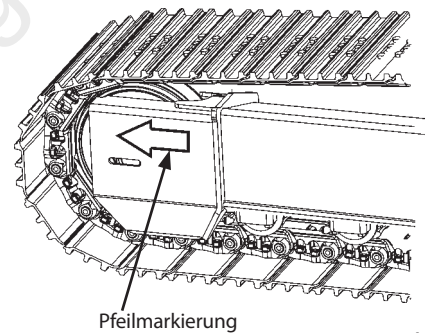
! WARNUNG: Befinden sich die Fahrmotoren an der Vorderseite der Maschine, bewegt sich die Maschine in der entgegengesetzten Richtung wie der, die auf dem Aufkleber mit der Bedienungsanleitung gezeigt ist. Normaler Fahrbetrieb ist, wenn sich der Fahrmotor an der Rückseite der Maschine befindet und das Leitrad an der Vorderseite.

ANMERKUNG:

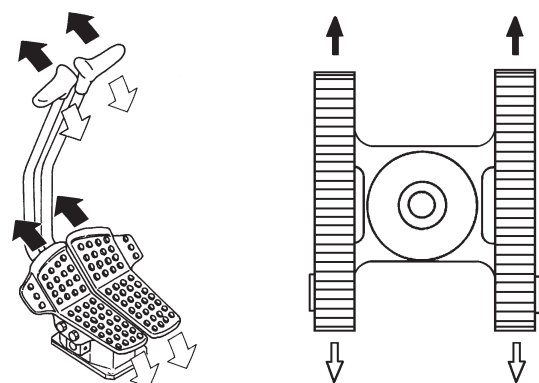
- Die Vorwärtsrichtung der Maschine ist an der Innenseite des Seitenrahmens mit einem Pfeil markiert.
- Für weicheren Fahrbetrieb ist diese Maschine mit einem Fahrhebeldämpfer ausgestattet. Der Fahrhebel oder das Fahrpedal kann daher bei extrem kaltem Wetter (-20°C oder niedriger) schwergängiger sein. Dies beruht auf einem Anstieg der Ölviskosität und ist keine Funktionsstörung.
- Vorwärts-/rückwärtsfahren
Sowohl den linken als auch den rechten Hebel (oder beide Pedale) nach vorn betätigen, damit die Maschine vorwärts fährt. Die beiden Hebel (oder Pedale) nach hinten betätigen, damit die Maschine rückwärts fährt. Die Fahrgeschwindigkeit wird über den Betätigungsweg der Fahrhebel bzw. -pedale geregelt.
- Aufwärts/abwärts fahren an Hängen
Versuchen Sie nicht, Hänge mit einer Steigung bzw. einem Gefälle von 35° (70 %) und steiler herauf- oder herunterzufahren.
Beim Abstieg an einem Hang betätigen Sie die Fahrhebel (oder Pedale) besonders langsam und vorsichtig. Wenn sich beide Fahrhebel in Neutralstellung befinden, wird die Maschine automatisch von den Fahrbremsen gestoppt.



M104-01-038



M178-03-001



Vorwärts/rückwärts fahren

M104-04-009

M104-04-003

WARTUNG

Bei Luft in der Kraftstoffverteilerleitung

Wenn durch Kraftstoffmangel Luft in die Kraftstoffanlage gelangt ist und der Motor schlecht anspringt, entlüften Sie die Anlage wie unten beschrieben.

1. Entlüften Sie die Anlage entsprechend der oben beschriebenen Verfahren, so dass die Versorgungspumpe Kraftstoff ansaugt.
2. Den Anlasser bis zu 20 Sekunden betätigen. Wenn der Motor bis dahin nicht angesprungen ist, den Zündschlüssel zurück auf OFF (AUS) drehen. Vor dem nächsten Versuch mindestens 60 Sekunden warten.

machinecatalogic.com

WARTUNG

Spezifische Dichte des Elektrolyts prüfen

--- monatlich

! WARNUNG: Batteriegas sind explosiv. Funken und Flammen von Batterien fernhalten. Verwenden Sie zur Kontrolle des Elektrolytstands der Batterie eine Taschenlampe.

Der Batterieelektrolyt enthält giftige Schwefelsäure. Die Säure ist so stark, dass sie Hautverbrennungen verursachen, Löcher in Kleidung ätzen und bei Kontakt mit den Augen zu Blindheit führen kann.

Kontrollieren Sie nie den Ladezustand der Batterie, indem Sie einen Metallgegenstand über die Batterieanschlüsse legen. Verwenden Sie ein Voltmeter oder einen Säuremesser.

Den Masseanschluss (-) der Batterie immer zuerst abnehmen und zuletzt anlegen.

Beachten Sie folgende Sicherheitsmaßnahmen:

1. Batterien an einem gut belüfteten Ort füllen.
2. Augenschutz und Gummihandschuhe tragen.
3. Elektrolytdämpfe beim Füllen der Batterie nicht einatmen.
4. Elektrolyt nicht verschütten oder vertropfen.
5. Fremdstartbatterien vorschriftsmäßig einsetzen.

Nach dem Kontakt mit Batteriesäure:

1. Haut mit Wasser abspülen.
2. Natriumbikarbonat (Natron) oder Kalk auf die Haut geben, um die Säure zu neutralisieren.
3. Wenn Batteriesäure in die Augen gelangt ist, Augen 10 bis 15 Minuten mit Wasser spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

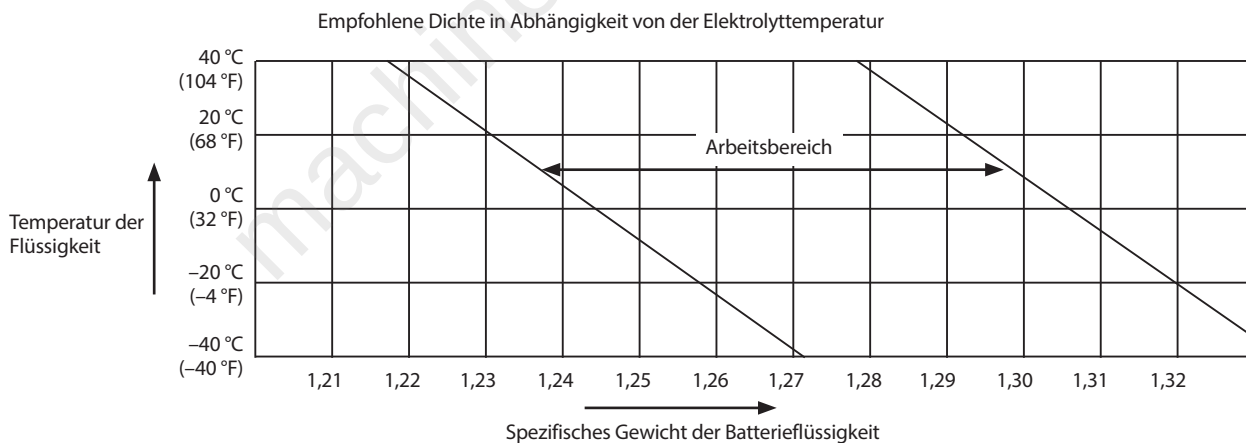
Wenn Batteriesäure verschluckt wurde:

1. Kein Erbrechen hervorrufen.
2. Reichlich Milch oder Wasser trinken.
3. Sofort einen Arzt aufsuchen.

ANMERKUNG: Elektrolytdichte nicht unmittelbar nach dem Betrieb, sondern bei abgekühlter Batterie prüfen.

Dichte (spezifisches Gewicht) des Elektrolyten in jeder Batteriezelle prüfen.

Die Mindestdichte ist abhängig von der Temperatur des Elektrolyten. Die Dichte soll innerhalb des unten dargestellten Bereichs liegen. Laden Sie die Batterie nach, wenn der untere Grenzwert unterschritten wird.

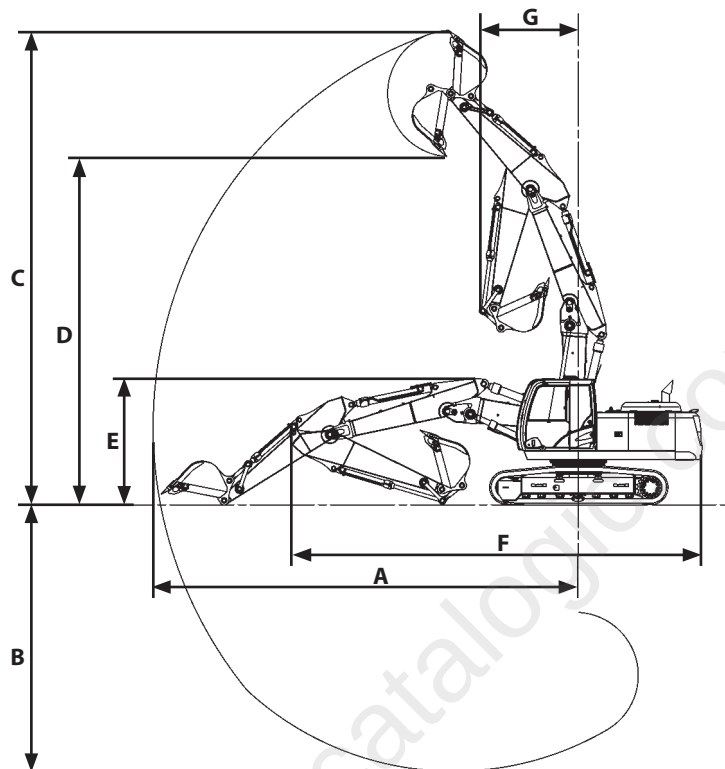


OPTIONALE ANBAUGERÄTE UND EINRICHTUNGEN

2-TEILIGER AUSLEGER

Arbeitsbereiche (Stegkette)

ZX210-6, 210LC-6, 210LCN-6, 240N-6 2-teiliger Ausleger



MDAA-13-006

Position	Gerät	2,03-m-Stiel	2,42 m-Stiel	2,91 m-Stiel
	Tieflöffel	Tieflöffel	Tieflöffel	Tieflöffel
		mm	mm	mm
A: Maximale Grabweite		9210	9430	9930
B: Maximale Grabtiefe		5420	5720	6230
C: Maximale Reichhöhe		10590	10640	11080
D: Maximale Schütthöhe		7670	7700	8150
E: Gesamthöhe		3010	3060	2910
F: Gesamtlänge		9720	9690	9640
G: Kleinster Schwenkradius		2630	2630	2320

ANMERKUNG: Ohne Höhe des Plattenstegs (außer bei Position E).

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX300-6, ZX330-6 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (DEMDC1-EN2-7)

Hitachi ZX300-6/ZX330-6 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMDC1-EN2-7 · Seitenzahl: 3518 · Dateianzahl: 6 · Sprache: Deutsch